

## Theatertherapie-Forschungsrunde online

22.10.2020, 18.00 - 19.30 Uhr

Einwahllink:

<https://zoom.us/j/99138474125?pwd=cG5BNFBvZGc0Y1hpeVUvdmZ3Y3BoZz09>

Kernteam Organisation Institut für Theatertherapie:

Anke Schäfer, Ilil Land-Boss, Ingrid Lutz, Maria Zinke: [wft.forschung@theatertherapie.org](mailto:wft.forschung@theatertherapie.org)

Mit Unterstützung von den Gästen:

- Johannes Junker: [Johannes.Junker@hfwu.de](mailto:Johannes.Junker@hfwu.de)
- Sabine Koch: [sabine.koch@alanus.edu](mailto:sabine.koch@alanus.edu)
- Christina Niedermann (AGJF): [Christina.Niedermann@posteo.de](mailto:Christina.Niedermann@posteo.de)

Moderation: Anke Schäfer

18.00 Uhr	Beginn	
Top 1 10 min	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begrüßung &amp; Kurze Vorstellungsrunde</li></ul> <p>viel Neugier und großes Interesse bei der Vorstellungsrunde</p> <p>Fragen zu:</p> <p>Evaluations- und Fragebögen, Methoden, Anbindung, mögliche Ideen/Themen für Projekte, Anbindung an Hochschulen/Uni (Bachelorstudiengang ThT; Master für 2022 geplant)</p>	AS/ Alle

<p><b>Top 2</b> 20 min.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation: Überblick aktueller Stand Forschungslandschaft Theatertherapie &amp; Künstlerische Therapien: Mind-Map mit aktuellen Organisationen und Instituten (info zu WFKT-Wissenschaftl. Fachgesellschaft Künstlerische Therapien, AG Junge Forschung, Forschungsinstituten usw.) / Ergänzende Information zu Perspektiven Theatertherapie-Forschung an Hochschule Nürtingen HfWU</li> </ul> <p><i>Anke Schäfer:</i></p> <p>Präsentation Mind-Map: Übersicht über Institutionen und Fachgesellschaften;</p> <p><b>WFKT</b> : Zusammenkommen aller künstlerischen Therapien, Teil der WFKT: <b>AGJF</b> - AG Junge Forschung: <a href="http://wfkt.de/ag-junge-forschung/">http://wfkt.de/ag-junge-forschung/</a></p> <p>Zudem angedockt an WFKT mit Redaktion Sabine Koch, Jörg Oster, Thomas Ostermann: <b>JAT (Journal of Arts Therapies)</b>: <a href="http://wfkt.de/journal/">http://wfkt.de/journal/</a></p> <p><b>ThT-Forschungsrunde</b> in Kooperation mit dem ITT, dockt an an die AGJF.</p> <p>Letzte Runde dieser Art 2017 im Rahmen der Sommerakademie (durch Simone Klees).</p> <p><b>Akademische und Internationale Anbindung:</b></p> <p><b>IKTn:</b>Forschungsinstitut in Nürtingen (für alle künstlerische Therapien)</p> <p><a href="https://www.hfwu.de/forschung-und-transfer/institute-und-einrichtungen/institut-fuer-forschung-und-entwicklung-in-den-kuenstlerischen-therapien-iktn/">https://www.hfwu.de/forschung-und-transfer/institute-und-einrichtungen/institut-fuer-forschung-und-entwicklung-in-den-kuenstlerischen-therapien-iktn/</a></p> <p><b>RIArT:</b> Forschungsinstitut an der Alanushochschule (Schwerpunkt Kunsttherapie, aber für alle künstlerische Therapien)</p> <p><a href="https://www.alanus.edu/de/hochschule/einrichtungen-gremien/detail/einrichtung/forschungsinstitut-fuer-kuenstlerische-therapien-research-institute-for-creative-arts-therapies-riart">https://www.alanus.edu/de/hochschule/einrichtungen-gremien/detail/einrichtung/forschungsinstitut-fuer-kuenstlerische-therapien-research-institute-for-creative-arts-therapies-riart</a></p> <p>Austausch mit den Niederlanden (über Anke Schäfer als Vorsitzende der niederländischen Forschungskommission Dramatherapie): <a href="https://dramatherapie.nl/kennisinnovatie/">https://dramatherapie.nl/kennisinnovatie/</a> Hier ist auch die niederländische Literaturdatenbank zu finden, die gerade ausgebaut wird. Weitere weltweite Kooperationen vorhanden (Alliance of Arts Therapies)</p> <p><i>Johannes Junker von der HfWU Nürtingen</i></p> <p>an der HfWU: IKTn (Institut für Forschung und Entwicklung in den Künstlerische Therapien), auf der Webseite zu finden laufende Forschungsprojekte (vor allem im Bereich Kunsttherapie)</p> <p>Aufbau einer <b>theatertherapeutischen Literaturdatenbank</b>, bisher 1044 Publikationen vorhanden, Verknüpfung mit Niederlande und NYU geplant. In PubMed und gängigen Datenbanken sehr wenige Arbeiten, deshalb Aufbau einer eigenen, die auch Arbeiten aufnimmt, welche nicht z.B. aus dem Bereich EBM sind. - Leitlinienarbeit (med.) macht u.a. wissenschaftliche Arbeit erforderlich</p> <p><i>Christina Niedermann: AGJF</i></p> <p>vor 1 Jahr entstanden (gemeinsam mit Simone Orb gegründet) innerhalb der WFKT, hat selbst promoviert als Teil der FVKT (Forschungsverbund Kunsttherapie), dort dann im Promotionskolloquium, aus der FVKT ist WFKT entstanden, Wunsch innerhalb WFKT Plattform für Promovierende zu haben → Idee zur AGJF. Soll nun Austauschplattform werden für Forschungs-Interessierte generell, auch Personen, welche nicht universitär angebunden sind; Netzwerkarbeit für wissenschaftliches Arbeiten essenziell, Voraussetzung für Mitarbeit/Austausch über AGJF ist Mitgliedschaft in der WFKT</p>	<p>Anke /  Johannes</p>
---------------------------------	--	---------------------------------

<p><b>Top 3</b> 30 min.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Austausch aktuell</b> laufender, geplanter oder möglicher Forschungsvorhaben; gegenseitige Beratung zur möglichen Umsetzung und „Lessons learned“.</li> </ul>	<p>Alle</p>
<p><b>Top 4</b> <b>19.00 Uhr</b> 20 min.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information durch Prof. Dr. Sabine Koch - Leiterin des Forschungsinstituts Künstlerische Therapien an der Alanus Hochschule, Vorstandsmitglied WFKT, Chefredakteurin des JAT (Journal for Arts Therapies) - zu Promotionsmöglichkeiten und Veröffentlichungen. Q&amp;A</li> </ul> <p><b>Promotionsmöglichkeit:</b></p> <p>Projekt bewilligt, noch kein Anfangsdatum (Plan: Anfang 2021)</p> <p><b>PhD-Programm für künstlerische Therapien am RIArt</b>, bisher 60 Interessenten (inkl. 20 internationale), Kooperationen mit NYU und University Haifa, sowie 2 weitere Universitäten in den USA; für das Programm Austausch und Key-Note-Lectures geplant, im Programm auch methodische Ausbildung geplant</p> <p>Programm: 6 Module geplant, viele Methodenmodule, daneben Forschungspraktika, Ethikmodul, Präsentation von Plänen/Vorhaben, im 2.Jahr Erstellung eines Exposé und Erstellung von Drittmittelanträgen, schließlich auch Erstellen und Verteidigung der Dissertation, 3 Termine im Jahr geplant</p> <p><i>Fragen:</i></p> <p><i>Habilitation möglich?</i></p> <p>→ bringt Sabine Koch in Erfahrung und aktiv mit in Projekt ein</p> <p><i>Wie kann ich mich bewerben?</i></p> <p>Zugangsvoraussetzung: Master in KTn oder der Nachbardisziplinen</p> <p><i>In welcher Hinsicht einzigartiges Programm in Europa?</i></p> <p>In der Hinsicht, dass es als strukturiertes Programm alle KTn (Kunst-, Musik-, Tanz-, Theatertherapie) integriert</p> <p><i>Wie kann ich mich methodisch weiterbilden/informieren für Master oder Praxisfeld?</i></p> <p>→ über RIArt Unterstützung möglich → einfach über Mail; zudem University of Melbourne: Mara-App entwickelt, gutes Evaluations- und Assessment-Tool;</p> <p>Info durch Christina Niedermann: Fragebögen über Literaturrecherche : Themen eingeben, bei anderen Studien schauen welche Fragebögen benutzt wurden; auch über testzentrale.de und Schlagwörtereingabe;</p> <p>über Bibliothek der Uni Potsdam (dort nachfragen, sich Begleitung/Hilfe suchen)</p> <p><b>Journal of Arts Therapies (bei GMS):</b></p> <p>wartet auf Einreichungen und Publikationen, Preise dafür erschwinglich ; Studentische Arbeiten 400 Euro (als WFKT-Mitglied 100 Euro)</p>	<p>Sabine</p>

<b>Aussicht</b> 10 min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thematische Schwerpunktstruktur für kommende Treffen mit inhaltlichem Input; Vorschlag: „Promovierende stellen ihre Forschungsmethodik vor“; weitere Vorschläge?</li> <li>• Nächste Treffen (Intervall halbjährlich?)</li> </ul> <p>nächstes Treffen: Doktoranden stellen ihre Methoden und Forschungsvorhaben konkret vor  Intervall alle 6 Monate</p> <p>Übersichten, die im Laufe des Zoom-Meetings gezeigt wurden, werden auf ITT-Webseite veröffentlicht</p>	Alle
<b>19.30 Uhr</b>	<b>Ende</b>	